

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

willkommen zu unserem Newsletter für Dezember!

Soziale Zentren sind unerlässliche Stützen für soziale Bewegung von uns Lohnabhängigen. Damit wir nicht in überbezahlten Wohnungen frieren und uns vor Krieg und Krise fürchten müssen, sind sie es, die uns gemeinsam Kraft, Zuversicht und Mut, **zusammen diese ausbeuterischen Verhältnisse zu überwinden**. Und darum möchten wir euch an dieser Stelle den **Spendenaufruf „Soziale Zentren sichern!“** empfehlen.

Aus dem Aufruf heißt es unter anderem:

*[...] Damit diese Räume auch zukünftig trotz Energiepreisexplosion auf einem soliden Boden stehen, sind wir gefragt, uns als Lohnabhängige unsere **eigenen Räume für selbstbestimmte Politik von unten** zu schaffen. Dies tut keine Partei, kein Konzern und kein reicher Erbe. **Dies können wir nur selber tun.** [...]*

Ihr fragt euch sicher, wohin das Geld, welches nicht für die explodierenden Kosten für Strom, Gas und Lebensmittel draufgeht, gespendet werden kann? Wohin die Weihnachtsspenden des Unternehmens gehen sollen? Was den Familienmitgliedern, Kolleg*innen und Freund*innen als Geschenk empfehlen? **Wir haben da eine gute Idee! Was gibt es schließlich besseres, als das Kiezhaus für 2023 zu sichern?** Spendenaufruf findet ihr [hier](#). Verteilt diesen gerne weiter. Wir bedanken uns herzlich! Und last but not least: Die ersten fünf neuen Fördermitglieder erhalten die tolle [„Historische Karte der Weddinger Arbeiter*innenbewegung“](#)! Weitere Infos dazu findet ihr natürlich im Spendenaufruf.

Was passiert im Dezember?

Aktiv werden gegen Krieg und Krise!? Aber wie? Dazu ist im Wedding eine Klasse [Veranstaltungsreihe](#) gestartet. Am **09.12.** wird das Offene Antifaschistische und Antirassistische Netzwerk erneut zur Veranstaltung in das Kiezhaus laden. Das Motto der Diskussionsveranstaltung mit leckerem Essen ist: **Krieg und Patriarchat**. Weitere Infos findet ihr unten!

Zudem werden wir einen **Marx-Lesekreis** bei uns begrüßen können. Damit Krieg und Krise auch analysiert, erklärt werden können, brauchen wir die nach wie vor hochaktuellen marxistischen Analysewerkzeuge.

Die **Kiezküche geht natürlich auch weiter** und begrüßt zu gesundem, leckerem Essen für einen schmalen Taler. **Ihr möchtet aktiv werden und in der Küche mitkochen?** Am **20.12.** findet ab **20 Uhr (nach dem Essen)** ein **offenes Treffen für Interessierte** statt. Ihr seid herzlich eingeladen!

Des Weiteren begrüßen wir nun ein regelmäßiges, **sonntägliches Elterncafé** im Kiezhaus, in Kooperation mit Oficina Precaria. Weitere Informationen findet ihr natürlich weiter unten.

Bitte beachtet, dass aufgrund der Weihnachts- und Urlaubszeit nicht alle Angebote durchgängig stattfinden. Eine aktuelle Übersicht über die stattfindenden Termine findet ihr stets [hier](#).

Nicht vergessen: Im Kiezhaus gilt die 3G+-Regel! Was das heißt? Bitte kommt geimpft, genesen oder aktuell negativ getestet sowie tragt einen Mund-Nasen-Schutz.

Das Interbüro sucht Fördermitglieder!

Seit dem Frühjahr gibt es eine zweite Kiezinstitution im Wedding. Das Interbüro lebt internationale Solidarität unter den Lohnabhängigen. In Zeiten von rassistischer und sozialchauvinistischer Hetze, von Kriegsgetrommel und Aufrüstung ist das auch wichtiger denn je! 1m2 Internationalismus lautet die Kampagne, um solche Orte des solidarischen Zusammenkommens zu schaffen.

Schaut doch gerne mal beim Interbüro vorbei und geht sehr gerne eine [Fördermitgliedschaft](#) ein!

Mit solidarischen Grüßen und kommt gesund durch den Dezember!
Wir wünschen allen eine möglichst entspannte Weihnachts-, Chanukka- oder Jahresendzeit!

Der Kiezhaus-Rat

--

Mietenwahnsinn Nord: Gemeinsam gegen überhöhte Nebenkosten und steigende Energiepreise!

Die Energiekosten steigen weiter und Heizung und Gas werden immer teurer – wir werden gemeinsam aktiv! Die nächste Nebenkostenabrechnung kommt im Frühjahr. Viele Vermieter nutzen die Gelegenheit, um die eh schon hohen Nebenkosten durch Betrug weiter hochzuschrauben.

Um uns gemeinsam zur Wehr zu setzen, organisiert [MietenwahnsinnNord](#) die Nebenkosten-Beratung für betroffene Hausgemeinschaften. Gemeinsam holen wir was für euch raus! Damit wir viele Häuser unterstützen können brauchen wir eure Hilfe: macht euch jetzt gemeinsam mit uns fit für den Abrechnungsscheck! Weil klar ist, dass nicht nur Immobilienkonzerne, sondern auch hohe Energie- und Lebensmittelpreise das Problem sind, organisieren wir gemeinsam Aktionen um klarzumachen: Umverteilen jetzt!

Die Treffen finden am 01.12. sowie am 15.12., jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr, statt.

--

Kiezküche im Wedding!

**Die nächsten Termine: Immer dienstags, also am 06.12., 13.12., 20.12. und 27.12.
Immer ab 18 Uhr – natürlich im Kiezhaus!**

Ihr möchtet mitkochen? Kommt am 20.11. nach dem Essen zum offenen Küchentreffen um 20 Uhr!

Was gibt es leckeres in Aussicht?

6.12.: Borscht und Applecrumble

13.12.: Afghanisches Essen: Kabuli Palau (würziges Reisgericht mit Karotten, Rosinen und Mandeln)

20.12.: Ankündigung folgt

27.12.: Festliches indonesisches Essen: nasi kuning rames (Kurkuma-Kokosreis mit 5 kleinen Gerichten: tempeh kering (würzig knackiger Sojakuchen), sambel goreng buncis (grüne Bohnen in pikanter Kokossauce), terong bumbu Bali (Aubergine in Tamarindesauce), rempeyek (Erdnuss-Reismehlcracker), atjar tjampoer (eingelegte Gemüse)

Keine Reservierungen möglich, beschränkte Plätze! Ehrenamtliche kochen für max. 30 Personen. Gefragt wird eine Spende für die Kiezküche (Vorschlag € 3-6). Wenn Du Interesse hast mal mitzukochen, kannst Du Dich gerne an diesem Abend anmelden oder unter [info\[at\]kiezhaus.org](mailto:info[at]kiezhaus.org)

Hinweise: Außer beim Essen bitte FFP2-Maske tragen. Mobile Rampe und barrierearmes WC sind vorhanden.

--

Vortrag: Krieg und Patriarchat

Als [offenes antifaschistisches und antirassistisches Netzwerk Wedding](#) laden wir zur Veranstaltungsreihe „Was tun gegen Krise und Krieg!“ ein. Begleitend zur [Forderung „Preise runter!“](#) wollen wir darüber sprechen, was wir angesichts von Krieg, Preisexplosion und sozialer Verwerfungen konkret bei uns im Wedding tun können.

Frauen und Queers sind weltweit in besonderem Maße von imperialistischen Kriegen betroffen. Die Flucht vom Krieg endet oftmals in den westlichen Metropolen oder in der Peripherie in erneuten patriarchalen Ausbeutungsverhältnissen. Gemeinsam mit internationalistischen Feminist*innen wollen wir über die spezifische Bedeutung von Patriarchat und imperialistischen Kriegen diskutieren. Eine Veranstaltung mit dem [feministischen Netzwerk Wedding](#).

Los geht es am 09.12. um 18 Uhr.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen und der Veranstaltungsreihe selbst findet ihr [hier](#). Das ganze wird vom Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding organisiert.

--

Elterncafé im Kiezhaus

Der Winter ist da. Kalt ist nicht nur die aktuelle politische Situation in diesem Land, auch die Temperaturen ziehen entsprechend nach.

Das regelmäßige Elterncafé am Wochenende im Kiezhaus bietet Eltern und Kinder einen Treffpunkt in unserem Stadtteil. Es gibt Essen gegen Spende darunter ein warmes Gericht, Kaffee und Kuchen sowie Tee und Kaltgetränke. **Mitgebrachtes Essen ist immer gern gesehen.** Ein bisschen Entspannung, Austausch und Kennenlernen abseits der kalten vier Wände liegt so nah. Daher laden wir euch ein, auch Sonntags wieder vorbeizukommen.

Das Kiezhaus verfügt über ein **barrierearmes geräumiges Bad mit Wickeltisch**. Darüber hinaus steht eine kleine **Spielküche, Kinderbücher, Spiele und eine kleine Auswahl an Spielzeug** (Spielteppich) zur Verfügung. Unsere **Küche** ist natürlich ebenfalls voll nutzbar.

Organisiert wird das Café u.a. von der Stadtteilorganisation [„Hände weg vom Wedding!“](#) im Rahmen der aktuellen [„Preise runter!“](#) Proteste und Aktionen.

Der nächste Termin findet im Dezember am 04.12., 11.12. sowie 18.12. von 15:00 bis 18:30 Uhr statt. Die Ankündigung ist auf unserer Webseite [hier](#) einsehbar.

--

Marx lesen – aber wie? Ein angeleiteter Lesekreis

„Das Berliner Institut für kritische Theorie ([InkriT](#)) steht für einen pluralen Marxismus, der sich offen und kritisch-historisch mit dem Werk von Marx auseinandersetzt und für einen Versuch, die vielen marxistischen Strömungen in einen Dialog zusammenzubringen.

Dies verwirklicht es seit nunmehr 25 Jahren im Historisch Kritischen Wörterbuch des Marxismus (HKWM), in dem mit über 1500 Stichwörter und hunderten Autoren weltweit versucht wird, die marxistische Debatten, Probleme und Früchte der letzten 150 Jahren zu konsolidieren.

Mit den Marx-Lesekreisen möchten wir zum einen auf die Entwicklung reagieren, das an den Universitäten kaum noch Marx gelesen wird und zum anderen einen Raum für Wissensvermittlung schaffen zwischen dem Wissen vom InkriT und interessierten Menschen.“

Interesse? Dann Mail an: marx-lesekreis(at)inkrit.org

Ihr könnt jederzeit dazustoßen! Bitte beachtet jedoch den [Leseplan](#).

Der nächste Termin findet am 03.12. von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Die Ankündigung des Lesekreises findet ihr übrigens auch [hier](#).

--

Feministisches Netzwerk Wedding

Unsere Freund*innen von „Hände weg vom Wedding“ organisieren nun an jedem letzten Dienstag im Monat ein offenes Treffen für eine konsequent kämpferische, feministische und klassenbewusste Positionierung und Praxis. Was es mit dem Treffen auf sich hat?

[Hier](#) findet ihr alle wichtigen Informationen und den Aufruf zur Teilnahme.

--

Offene feministische Kontaktstelle

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit wöchentlich eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Die Freund*innen erreicht ihr stets freitags von 11 bis 15 Uhr.

--

Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit – Berlin

„Der AKS Berlin ist ein offener Zusammenschluss von Praktiker*innen, Lehrenden und Studierenden aus der Sozialen Arbeit sowie ihren Bezugswissenschaften. Uns verbindet der Wille zur Überwindung von Verhältnissen, die von Herrschaft und Unterdrückung geprägt sind. Wir stehen für die Entwicklung und Etablierung einer alternativen sozialarbeiterischen Praxis, die kritische Reflexion der Bedingungen selbiger und politische Aktivitäten Sozialer Arbeit.“

Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch im Monat im Kiezhaus für ein offenes Plenum. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte im Vorfeld mit einer kurzen Mail an [aks-berlin\[at\]posteo.de](mailto:aks-berlin[at]posteo.de) an. Informationen zu aktuellen thematischen Schwerpunkten für die Sitzungen findet ihr auf unserer [Internetseite](#). Wir freuen uns über neue Mitstreiter*innen und Interessierte!“

Das Treffen findet regulär an jedem zweiten Mittwoch im Monat statt. Die Ankündigung nächsten AKS-Treffens am 14.12. findet ihr [hier](#).

--

Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“

Im monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns als Kolleg*innen der Sozialen Arbeit aus und stärken uns praktisch und theoretisch als Lohnabhängige. Gründe gibt es angesichts unserer Arbeitsbedingungen genug.

Das Thema der kommenden Sitzung:

Gemeinsam stark gegen miese Arbeitsverhältnisse! Jahresrückblick und Ausblick in ein kämpferisches 2023!

Gemeinsam diskutieren wir, wo uns verschärfte, kapitalistische Ausbeutung und prekäre

Arbeitsbedingungen am Beispiel von Befristungen, Spardiktaten und weitere auf Lohnarbeit begegnen und wie wir kollektiv und praktisch dagegen aktiv werden können.

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 21.12., 19:30 Uhr**, findet ihr in den kommenden Wochen [hier](#).

--

Oficina Precaria

Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch Consultaciones y ayudas sociales en español

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

Todos los lunes de 17:30 a 20:00.

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen, Miete, usw. von Oficina Precaria Berlín.

Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.

--

Kiezhaus aktiv: Offene Bürozeit

Im Kiezhaus gibt es immer was zu tun und daher treffen sich regelmäßig aktive Nachbar*innen um kleine Arbeiten rund um das Kiezhaus gemeinsam zu verrichten. Außerdem gibt es Kaffee/Tee und die Möglichkeit für interessierte Nachbar*innen, zwischen den regelmäßigen Veranstaltungen und Angeboten, mal reinzuschauen.

Ihr wollt Anfragen und Verabredungen persönlich treffen? Oder einfach nur Infomaterialien abholen und Kontakt zu den aktiven Gruppen im Kiezhaus aufnehmen, dann kommt in der offenen Bürozeit vorbei!

Immer donnerstags, 11 bis 14 Uhr!

--

Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

--

Adresse:

Kiezhaus Agnes Reinhold
Afrikanische Straße 74
13351 Berlin – Wedding

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:
members@kiezhaus.org*

Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?

Schreibt an: info@kiezhaus.org

www.Kiezhaus.org

www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold

www.twitter.com/Kiezhaus_65

Das Kiezhaus als Telegram-Kanal: <https://t.me/Kiezhaus65>

Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.